

EARTH ENERGY FUND UI

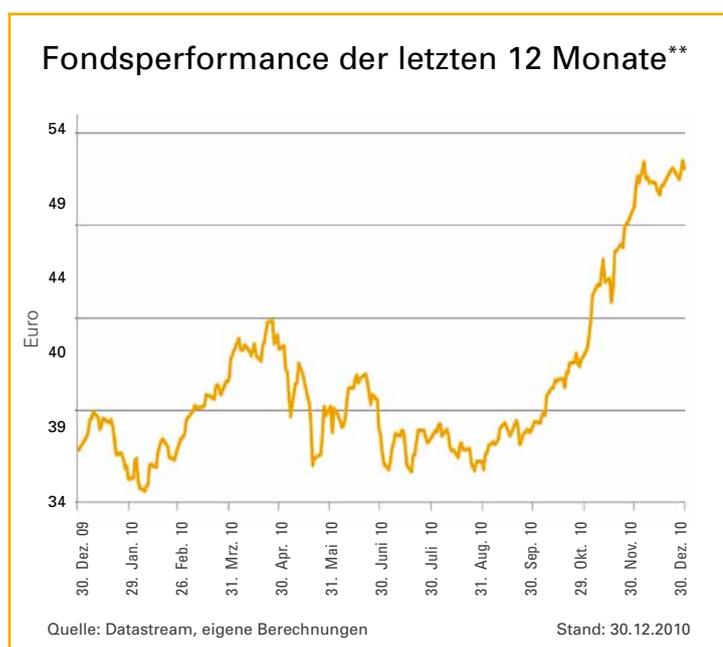
NEWSLETTER DEZEMBER 2010

DEZEMBER HIGHLIGHTS

- 2010: Erfolgreiches Jahr im Rückblick.
- Der Fokus des Earth Energy Fund UI.
- Ausblick für 2011: Der Ölpreis rückt wieder in den Vordergrund.
- Portfolio: Auswahlprozess noch einmal deutlich verschärft.

PERFORMANCE

Die Fondsp performance der letzten zwölf Monate lag zum Stichtag 30. Dezember 2010 bei +41,50 %**. Weitere Angaben zur Fondsp performance können der Internetseite der Kapitalanlagegesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH entnommen werden: www.universal-investment.de



** Eigene Berechnungen gemäß BVI-Methode. Ausgabeaufschlag unberücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

*** http://www.universal-investment.de/FileRepository/1171217378094093956/DeUI-Factsheet_A0MWKJ.pdf



FONSDetails

WKN:*	A0MWKJ
ISIN:*	DE000A0MWKJ7
Fondsvolumen total: (alle Anteilklassen)	121,17 Mio. Euro
Volumen:*	72,86 Mio. Euro
Anteilwert:*	52,10 Euro
Anzahl der Positionen im Fonds:	42 im Dezember 2010
Rechtsform:	UCITS III
Währungen der Anteilklassen:	EUR (ein Währungshedging ist nicht beabsichtigt)
Erstausgabetag:*	9. Oktober 2007
Anteilwert bei Erstausgabe:*	50 Euro
Ausgabeaufschlag:*	bis zu 5%
TER:*	2,23 % (per 30. September 2009)
Performance Fee:	15 % p.a., Hurdle Rate 7 % p.a., High Watermark
Geschäftsjahr:	1. Oktober bis 30. September
Ertragsverwendung:	Thesaurierend
Kapitalanlage- gesellschaft:	Universal-Investment- Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main
Berater:	Earth Energy Investments AG, Zug, Schweiz
Depotbank:	UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main
Cut-off-Time:	16.00 Uhr MEZ
Handel der Fondsanteile über:	UBS Luxemburg
Bewertung:	Aktien: Letzter Preis am Ordertag
Valuta:	T +2
Factsheet:	Link zum Factsheet***
Kontakt:	



UNIVERSAL
INVESTMENT

VERTRIEBS-SERVICES

Private Label Customer Support
T: + 49 69 / 7 10 43 - 900
E: select@universal-investment.com

* Anteilklasse EUR R (Retail)

PORTFOLIO

Ende Dezember 2010 hatte der Fonds 42 Positionen im Portfolio, der Bargeldanteil lag bei 8,19 % und die durchschnittliche Marktkapitalisierung betrug 15,69 Mrd. US-Dollar. Die geografische Aufgliederung nach Operationen, die Sektorengewichtung und die ungewichteten Marktkapitalisierungen sind in den nebenstehenden Abbildungen dargestellt.

AUSBLICK

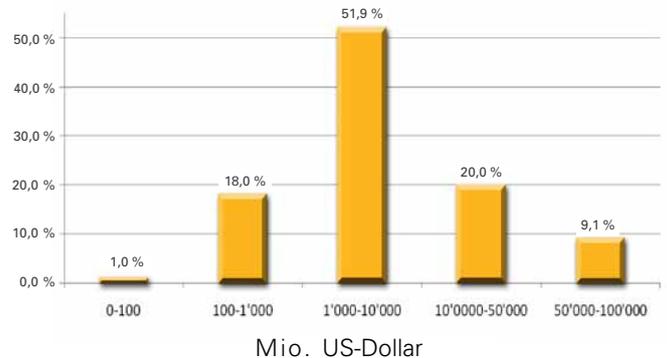
2010: EIN ERFOLGREICHES JAHR IM RÜCKBLICK

Für 2010 lag die Wertentwicklung des Earth Energy Fund UI bei + 41,50 %*; er war somit einer der in Europa aufgelegten Energiefonds mit der besten Wertentwicklung. Unterstützt wurde die Wertentwicklung des Fonds dabei sowohl vom Rohölpreis, der 2010 kontinuierlich über der Marke von 70 US-Dollar pro Barrel blieb, als auch von sinkender Anzahl neuentdeckter Erdgasvorkommen. Positiv auf die Wertentwicklung wirkten sich auch die zunehmenden Übernahmeaktivitäten aus – mehrere Firmen aus dem Portfolio wurden entweder übernommen oder erhielten Angebote mit bedeutenden Übernahmeprämien zum aktuellen Aktienpreis. Beispiele sind MacArthur Coal, Western Canadian Coal, Northern Energy und Caledon.

DER FOKUS DES EARTH ENERGY FUND UI: WERTE MIT REALEM EXPLORATIONSPOTENZIAL

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um den Fokus des Earth Exploration Fund UI noch einmal klar darzustellen: Der Fonds investiert in Unternehmen, deren Werte nicht vollständig im Aktienkurs diskontiert sind. Vermieden werden sollen generell Investitionen in Explorer, die noch mehrere Jahre vom Produktionsbeginn

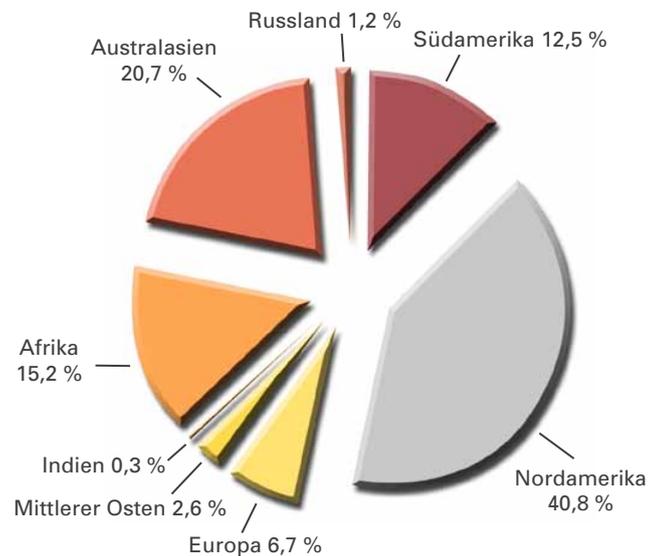
Anlage nach Marktkapitalisierung (ungewichtet)



Quelle: Eigene Berechnungen

Stand: 30.12.2010

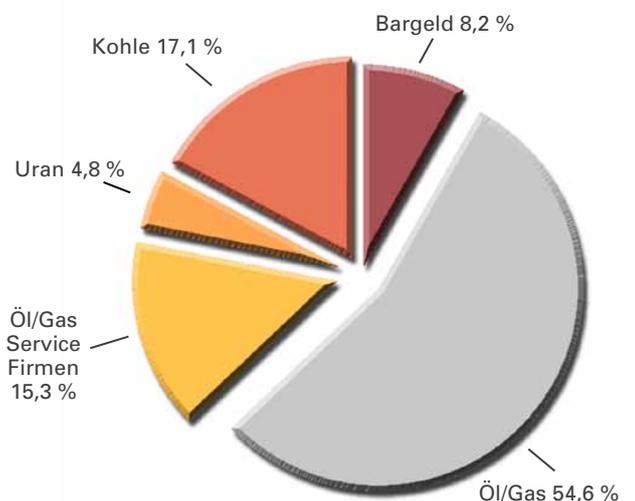
Geografische Aufteilung



Quelle: Eigene Berechnungen

Stand: 30.12.2010

Aufteilung nach Sektoren



Quelle: Eigene Berechnungen

Stand: 30.12.2010

entfernt sind. Bevorzugt werden managementseitig eher Mid- und Large-Cap-Unternehmen mit bedeutendem Explorationspotenzial oder Operationen, die sich kurz vor dem Produktionsbeginn befinden. Besondere Bedeutung im Asset-Management-Ansatz hat dabei das Wachstum des Substanzwertes (Net Asset Value), das direkt den Aktienkurs beeinflusst. Der Earth Energy Fund UI investiert außerdem in Ölservicefirmen, die schwerpunktmäßig international operieren und einen Wettbewerbsvorteil im Offshore-Service-Sektor sowie bei horizontalen Bohrungen haben.

AUSBLICK FÜR 2011: ÖLPREIS RÜCKT WIEDER IN DEN VORDERGRUND

Die extremen Regenfälle in Australien werden nach Ansicht des Fondsmanagements die dortigen Bergbauproduktionen negativ beeinflussen und zu höheren Kohle- und Stahlpreisen führen. Dies ist ein Warnzeichen dafür, dass der australische Kohlesektor in diesem Jahr enttäuschen könnte. Während dieser Bericht geschrieben wurde, waren bereits 75 % der Kohleminen in Queensland wegen der Überschwemmungen geschlossen. Von der Naturkatastrophe sind auch die Schienen- und Hafenstrukturen stark betroffen. Im Hafen von Gladstone sind die Kohlelagerbestände auf etwa 500.000 Tonnen geschrumpft – normalerweise werden dort durchschnittlich zwei Millionen Tonnen gelagert, die maximale Kapazität liegt sogar bei sechs

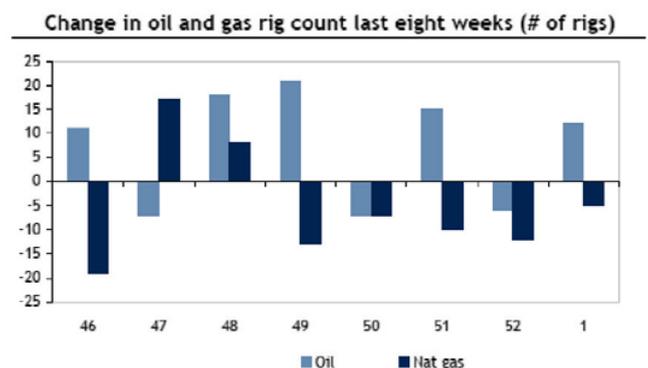
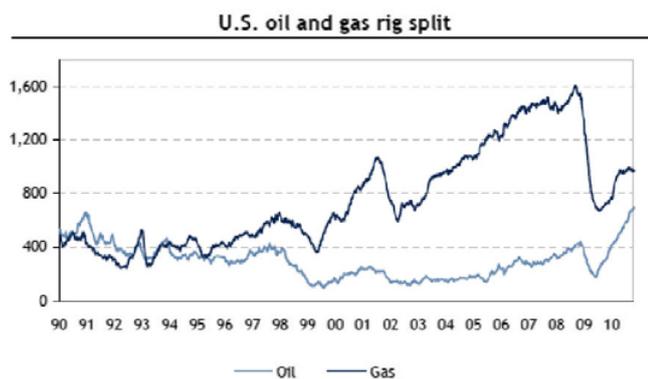
Millionen Tonnen. Zudem sind etwa zehn Streckenkilometer und ein Dutzend Brücken der zum Hafen führenden Blackwater-Zugstrecke überschwemmt.¹ Da Australien für mehr als 50 % der weltweiten Kohlexporte sorgt, wird dies zu einem kurzfristigen Anstieg des Preises für thermische und metallurgische Kohle führen.



Ein Truck hat sich in der Nähe der Foxleigh Mine in der Nähe von Middlemount im Schlamm festgefahren. Quelle: Central Queensland News

Mit der Erholung der weltweiten Wirtschaftswachstumsraten – auch in den OECD-Ländern – wächst die Nachfrage nach Rohöl wieder deutlich. Wir erwarten deshalb weiterhin hohe Rohölpreise. Nach unserer Einschätzung werden die nordamerikanischen Gaspreise vorerst auf dem aktuell eher niedrigen Niveau verharren. Eventuell werden sie sich bis zum Jahresende erhöhen, da sich Onshore-Bohraktivitäten aufgrund des attraktiveren Preises zunehmend in Richtung Öl verschieben (Grafik 1).

Grafik 1: Steigender Preis macht Exploration in den USA im Öl-Sektor attraktiver als im Gas-Sektor



¹ Quelle: London Commodity Brokers

Langfristig dürften die Unsicherheiten über die Entwicklung der europäischen Volkswirtschaften angesichts der Schuldenkrise und die Wirksamkeit der Maßnahmen zur Ankurbelung der US-Wirtschaft zu einer dauerhaft höheren Volatilität bei den Rohstoffpreisen führen.

PORTFOLIOMANAGEMENT

Bedingt durch die weiterhin positive Aussicht für Nicht-Agrar-Rohstoffe geht das Fondsmanagement davon aus, dass sich viele Mainstream-Investoren wieder verstärkt dem Rohstoff- und Energiesektor zuwenden und ihre Depotgewichtungen im ersten Quartal 2011 entsprechend erhöhen werden. Der Earth Energy Fund UI sollte von dieser Entwicklung profitieren.

Bedingt durch eine zunehmende Anzahl sehr attraktiver Anlagemöglichkeiten wurden der Auswahlprozess und die Allokation der Sub-Sektoren noch einmal deutlich verschärft. Vorgesehen ist, weiterhin etwa 40 bis 45 Aktien im Portfolio zu halten. Um die Produktionsstörungen in Australien zu nutzen, wird kurzfristig der Anteil an Kohleproduzenten erhöht, die Zugang zu den Märkten in China, Indien oder anderen Märkten für metallurgische Kohle haben. Nach Ansicht des Fondsmanagements bleiben zudem M&A-Aktivitäten auch weiterhin ein wichtiges Thema, an dem der Earth Energy Fund UI auch 2011 partizipieren sollte.

INVESTMENTANSATZ

Der Earth Energy Fund UI wurde am 9. Oktober 2007 aufgelegt. Für den Fonds sollen schwerpunktmäßig Anlagen in Aktien von Unternehmen des Energiesektors getätigt werden, um langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Es ist dabei beabsichtigt, den Fokus des Sondervermögens im Wesentlichen auf weltweit gelistete Aktienwerte aus den Bereichen Öl / Gas, Uran, ölhaltige Sande und Kohle zu legen. Das Investmentuniversum umfasst hierbei Unternehmen, die in der Exploration, Förderung, Produktion oder Verarbeitung von Energieressourcen tätig sind. Insbesondere sind im Anlageuniversum auch Unternehmen aus dem Bereich des alternativen Energiesektors enthalten (z. B. Solar-, geothermische- und Windenergie).

Darüber hinaus können auch Unternehmen aus dem Segment der Rohstoffverarbeitung sowie aus dem Bereich der Ausrüstungsindustrie bzw. der Erbringung von Serviceleistungen für im Energiesektor tätige Firmen einen Bestandteil des Sondervermögens darstellen. Der Fokus ist dabei auf solche Unternehmen gelegt, deren Wachstums- und/oder Lagerstättenpotenziale in der aktuellen Unternehmensbewertung noch nicht bzw. nicht vollständig berücksichtigt erscheinen.

